

# Rechte Aktivisten im Betrieb – was wollen sie, wo stehen Wir?

In diesem Jahr stehen turnusgemäß die Betriebsratswahlen in Tausenden Betrieben an. Dabei werden in vielen Betrieben mehrere Listen aufgestellt. Diese kommen entweder aus unterschiedlichen Gewerkschaften oder können Reflexe interner Spaltungen der Belegschaft sein.

In diesem Jahr kommt jedoch ein neuer Faktor hinzu: Nach den Stimmenzuwächsen rechter Parteien in Landtagswahlen und Bundestagswahl 2017 stellt sich die politische Rechte mit Blick auf die Betriebe neu auf: so wurde nicht nur die Interessengemeinschaft »Arbeitnehmer in der AfD« (AidA) (<https://aidabund.de/>) gegründet, sondern auch die extreme Rechte schickt sich an, unter dem Titel »Patrioten schützen Arbeitsplätze« (<https://werdebetriebsrat.de/>) gezielt bei den Betriebsratswahlen eigene Kandidaten aufzustellen. Hervorgegangen aus der Liste »Zentrum Automobil« im Daimler-Werk Untertürkheim und geführt von dem ehemaligen Rechtsrocker der Band »Noie Werte«, Oliver Hilburger, arbeitet diese mit der rechten Gruppierung »Ein Prozent« ([https://einprozent.de](https://einprozent.de/)) zusammen.

## Welche Gefahren für gewerkschaftliches Handeln und Autonomie gehen von diesen Initiativen aus:

- Welche Stimmung hat ihnen Rückhalt gegeben?
- Welche Stärke haben sie momentan?
- Wie sollen wir mit ihnen im Betrieb umgehen?
- Wie können wir unsere **prinzipiell unbegrenzte Solidarität** gegen ihre Vorstellung »nationaler Solidarität« verteidigen?
- Was muss sich in den DGB-Gewerkschaften ändern, um dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten?

## Referenten:

Karl Reif, langjähriger Betriebsrat Daimler-Benz/Untertürkheim,  
Roland Schäfer, Vertrauenskörperleiter, Betriebsrat Daimler-Benz,  
weitere Kollegen aus Betrieben Norddeutschlands und Berlins



## Freitag, 23. März 2018 - 19.00 Uhr Gewerkschaftshaus, **KLUB**

Besenbinderhof 62  
20097 Hamburg

Dies ist eine Veranstaltung mit demokratischer Diskussion. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Personen der rechten Szene, die die Veranstaltung stören, des Raums zu verweisen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

**verdi Landesbezirk Hamburg**

**FG Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe, verdi Hamburg**



Ortsverein Hamburg  
ver.di-Fachbereich 08  
Medien, Kunst, Industrie